

**Dieter Birr/Wolfgang Martin**

**Maschine**

256 S., geb., mit zahlreichen Abb.

19,99 €

ISBN 978-3-355-01818-0

**> 18. März: 70. Geburtstag**

**Dieter »Maschine« Birr**

geboren 1944 in Köslin (Koszalin/Polen), Ausbildung als Universal-schleifer, spielte bis 1969 in verschiedenen Bands: Telestar, Luniks, Jupiters und bei Evgenie Kantshev. Seit 1969 ist er Frontmann, Sänger, Gitarrist und Komponist der Puhdys. Bis heute hat Birr über 250 Titel komponiert. Der Spitzname kommt von Bandkollege Peter Meyer (»Er frisst für drei, 'ne richtige Fressmaschine!«). Dieter Birr ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Berlin.

**Wolfgang Martin**

Autor und Redakteur, geboren 1952 in Luckenwalde, nach Abitur, Berufsausbildung und zwei Semestern Journalistik-Studium in Leipzig verschiedene Jobs als DJ/Discjockey und freier Autor, ab 1976 Redakteur und Moderator in der Redaktion Jugendmusik von Stimme der DDR, ab 1982 Redaktionsleiter, 1986 Leiter der Musikredaktion vom JUGEND-RADIO DT 64, ab 1992 beim Ost-deutschen Rundfunk Brandenburg (heutiger RBB), seit Mai 2013 Musikchef der Landeswelle Antenne Brandenburg.

Der Mastermind der Puhdys wird 70!

Neues Album, neues Buch, neue Freunde: Dieter »Maschine« Birr dreht mit 70 noch einmal richtig auf und schöpft aus den Vollen. In seiner Autobiografie, zu Papier gebracht mit seinem langjährigen Freund und Musikexperten Wolfgang Martin, zieht er Bilanz: Was war, was bleibt, was kommt noch? Persönlich wie nie gibt er Auskunft: über seine ersten musikalischen Gehversuche, die Liebe seines Lebens, seine schwere Borreliose-Krankheit und vieles mehr. Er lässt seine Fans hautnah nacherleben, wie er als Jungspund mit Fritz Puppel (City) in Berlin-Treptow um die Häuser zog, aus der Sowjetunion einen Bootsmotor in die Heimat schleppte oder seine Kinder zu Freigeistern erzog. Dabei geht es nicht streng chronologisch zu, sondern frei Schnauze, wie es sich für einen Rocker gehört. Zu 70 Songs, die ihm besonders am Herzen liegen, gibt es noch eine Extraportion Input, und schließlich kommen Familie, Freunde und Kollegen zu Wort, darunter Julia Neigel, Wolfgang Niedecken (BAP) und Uwe Hassbecker (Silly).

Zahlreiche Fotos aus 70 Jahren Leben und 50 Jahren Bühne komplettieren das Buch. Und natürlich kommt auch das brandneue Soloprojekt nicht zu kurz, denn für diesen Mann gilt: Von wegen »Rockerrente« – Long Live Rock'n'Roll!

**PRESSEABTEILUNG**

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 238091-13/-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de